

Demnächst erscheint:

GRUNDRISS DER ANATOMIE DES MENSCHEN FÜR STUDIUM UND PRAXIS

VON

DR. JOHANNES MÖLLER
ehem. Prosektor am Vesalianum zu Basel

UND

WEIL. DR. PAUL MÜLLER
ehem. Assist. am Anat. Institut zu Leipzig

Mit 91 Figuren im Text und 2 Regionentafeln

ZWEITE, VERBESSERTE
② AUFLAGE ②

OKTAV GEB. 6.— M. XX u. 493 S.

Die 2. Auflage dieses gut eingeführten Grundrisses der systematischen Anatomie bringt das bewährte Handbuch in völlig durchgearbeiteter, unter Berücksichtigung der jüngsten Forschungsergebnisse wesentlich verbesserter Form, besonders bezüglich seines histologischen und entwicklungsgeschichtlichen Inhalts. Die neue Auflage ist mit einer grossen Anzahl neuer, z. T. farbiger Figuren ausgestattet. Ein Sachregister erhöht die Brauchbarkeit des Buches beträchtlich. Trotz dieser Verbesserungen und einer Umfangvermehrung um 5 Bogen kostet das Buch statt M. 7.50 in 1. Aufl. jetzt in 2. Aufl. M. 6.—

Die Vorzüge des Möller-Müller: Kürze, Klarheit, Übersichtlichkeit, zweckmässige Auswahl des Wichtigsten, geschickte Behandlung des komplizierten Materials, gute Abbildungen, grosse Exaktheit sind bekannt.

Das Buch ist von grossem Wert für:
STUDENTEN

als schnell und bequem orientierende Übersicht über die wichtigsten Tatsachen der systematischen Anatomie, als Repetitorium vor dem Examen, als Text zum Atlas, als Nachschlagewerk, als ein bequemes, zuverlässiges und daher schon sehr beliebtes Vademecum, das dem Anfänger das Verständnis der komplizierteren anatomischen Verhältnisse erleichtert,

A E R Z T E

als Nachschlagewerk zur Auffrischung und schnellen Kontrolle der anatomischen Vorstellung, als Repetitorium, als Erleichterung beim Gebrauch des Atlas, als Ersatz für grössere Werke, zu deren Benutzung die Zeit fehlt.

Wir bitten zu verlangen. Die Herren Sortimenten, die für die Verbreitung des eingeführten Buches ein übriges zu tun geneigt sind, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen; wir würden ihnen mit Rat-schlägen und Unterlagen bereitwilligst an die Hand gehen.

VEIT & COMP., LEIPZIG

Die Autoren der neuen Thienemann'schen Jugendschriften



Jeremias Gotthelf

stellt das schweizerische Volksleben mit urwüchsigter Kraft in seinen einfachen und doch grossen Sagen dar. In seinen Erzählungen tritt vor allem die Behaglichkeit in der Schilderung des Milieus hervor, die Anschaulichkeit, die Geschlossenheit der Charaktere, die grosse Kunst in der Entwicklung der Handlung aus anfänglich alltäglichen und scheinbar unbedeutenden Gesprächen und Begebenheiten. Unter dem Titel:

Schweizer Geschichten

hat H. König soeben acht für die Jugend besonders geeignete Erzählungen in meinem Verlage herausgegeben. Sie zeichnen sich aus einerseits durch starke, sehr wirkungsvolle Handlung, andererseits aber liegt über ihnen ein wunderbar zarter Duft. Für beides ist das Kind empfänglich. Der Junge, der nach Geschichten mit starker Handlung verlangt, liest auch gerne einmal eine Geschichte, die sich an die zarten Seiten seines Gemüts wendet, während umgekehrt das Mädchen der Gefahr der Verweichlichung entgeht, wenn ihm hin und wieder lebensernste, handlungreiche Lektüre geboten wird. Mundartliche Ausdrücke und Redewendungen wurden, soweit für das Verständnis erforderlich, abgeändert. — Die Bilder entsprechen in ihrer charaktervollen Eigenart den Erzählungen. Rudolf Minger, selbst ein Schweizer und vertraut mit den Orten der Handlung und ihren Bewohnern, schuf mit ihnen Kunstwerke von Bedeutung. — Der 160 Seiten starke Band kostet **M. 3.—** ord. (Barabatt 40, 45 und 50%). Einzelne Expl.

können schon jetzt geliefert werden. Die Hauptversendung erfolgt im Herbst.

Ein Bestellzettelvordruck liegt dem letzten Inserat dieser Serie bei.

R. Thienemanns Verlag
Stuttgart